

Pressemitteilung

Nr. 359/2019

Potsdam, 27. September 2019

Susanne Stürmer erhält Ernennungsurkunde

Wissenschaftsministerin Münch bestellt Susanne Stürmer erneut als Präsidentin der Filmuniversität Babelsberg **KONRAD WOLF**

Wissenschaftsministerin Dr. **Martina Münch** hat heute in Potsdam Prof. Dr. Susanne Stürmer die Urkunde über die Ernennung zur Präsidentin der Filmuniversität Babelsberg **KONRAD WOLF** überreicht. Ministerin **Münch** gratulierte Susanne Stürmer zu ihrer zweiten Amtszeit und würdigte die Filmuniversität Babelsberg als wichtige Partnerin des Landes. *„Die Filmuniversität Babelsberg ist als Deutschlands einzige Filmuniversität nicht nur bei der filmischen Ausbildung weit vorne – sie hat auch eine Vorreiterrolle in der Filmforschung, beispielsweise über die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Filmproduktion. Ihr ist es in den vergangenen Jahren gelungen, das Forschungs- und Lehrprofil kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu stärken. Damit ist die Hochschule zentraler Motor zur Stärkung und Weiterentwicklung des Medienstandortes Babelsberg. Studierende und Absolventen der Filmuniversität gewinnen zudem immer wieder Preise und Ehrungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben. An dieser positiven Entwicklung hat Susanne Stürmer mit ihrem Engagement einen maßgeblichen Anteil – dafür danke ich ihr sehr herzlich. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr.“*

Die 1963 in Leer geborene **Susanne Stürmer** studierte Volkswirtschaft an der Freien Universität Berlin. 1998 kam sie zur UFA Film & TV Produktion GmbH, ab 2006 war sie dort Geschäftsführerin. Ab 2011 bekleidete Susanne Stürmer die Professur 'Produktion Neuer Medien' im Studiengang Film- und Fernsehproduktion an der Hochschule. Anfang 2013 wurde sie zur Präsidentin der damaligen Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ gewählt, am 27. Mai 2019 wurde sie vom Senat für weitere sechs Jahre als Präsidentin der Filmuniversität wiedergewählt. Ihre zweite Amtszeit beginnt offiziell am 01. Oktober 2019.

Die Film-Hochschule wurde im November 1954 als Deutsche Hochschule für Filmkunst in Potsdam-Babelsberg gegründet. Im Juli 2014 wurde sie unter Leitung von Susanne Stürmer in die **Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF** umgewandelt. Sie ist die einzige Kunsthochschule des Landes Brandenburg und die modernste und größte deutsche Filmhochschule. Rund 800 Studierende studieren derzeit in 22 spezialisierten künstlerischen und wissenschaftlichen Studiengängen.

